

# NIEDERSCHRIFT

## über die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentliche Sitzung -

**Datum:** Montag, den 21. Dezember 2009  
**Ort:** Rathaus der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim  
**Beginn:** 19.00 Uhr                      **Ende:** 20.50 Uhr

---

### I. ANWESENHEITSLISTE

**Ortsbürgermeister:**

Mees, Siegbert

**Beigeordnete:**

1. Beigeordneter Reiner Stumpf
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

**Ratsmitglieder:**

Becker, Annerose  
Benda, Rüdiger  
Gillmeister, Dorothea                      entschuldigt  
Hemmersbach, Heinz-Willi  
Kaiser-Eckstein, Andrea  
Krisztmann-Horn, Christiane  
Mann, Ingrid  
Müller, Karl-Heinz  
Scharbach, Ernst  
Weingärtner, Karin

**Weitere Anwesende:**

Mann, Hans Jürgen                      VGV Wöllstein  
Lang, Wolfgang                      VGV Wöllstein - zugleich Schriftführer

---

### II. TAGESORDNUNG

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1**            **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**  
**TOP 2**            **Hebesätze 2010**  
**TOP 3**            **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2009/2010**  
                      **- Beratung und Beschlussfassung -**  
**TOP 4**            **Hauptsatzung – Änderung -**  
**TOP 5**            **1225-Jahrfeier – Buchprojekt -**  
**TOP 6**            **Mitteilungen und Anfragen**
-

### III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren sowie die Herren Mann und Lang von der VGV Wöllstein. Herrn Lang bestellt er gleichzeitig zum Schriftführer.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Tagesordnung wird nicht das Wort gewünscht. Zu den Niederschriften der vorangegangenen Sitzungen wird nicht das Wort gewünscht.

#### TOP 1 Einwohnerfragestunde gem § 16a GemO

Der Vorsitzende berichtet, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Zuhörer sind nicht anwesend.

#### TOP 2 Hebesätze 2010

Der Vorsitzende verweist auf die dem Rat vorliegende Beschlussvorlage zu den Hebesätzen des Jahres 2010.

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abgabenveranlagung 2010 ist es erforderlich, dass die gemeindlichen Hebesätze rechtzeitig beschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage müssen die Steuerhebesätze nicht angepasst werden.

#### ?? Steuerhebesätze

Steuerart	2010
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien	280 v.H.
Grundsteuer B - für sonstige Grundstücke	320 v.H.
Gewerbsteuer - nach Ertrag und Kapital	352 v.H.
Hundesteuer - für den 1. Hund	24,00 €
- für den 2. Hund	36,00 €
- für den 3. und jeden weiteren Hund	54,00 €

#### ?? Gebühren- und Beitragsätze

Die Beiträge zur „Weinbergshut“ können auf bisherigem Niveau gehalten werden, da die Fehlbetragsabdeckung zu 100% durch die örtliche Jagdgenossenschaft erfolgt.

#### ?? Flächenbeiträge

Gebühren- / Beitragsart	2010
Beitrag für die Durchführung der Weinbergshut	5,00 €/ha

#### ?? Gemeindehalle

Textliche Festsetzung	2010
1. Gemeindehalle / Nutzung durch Bürger der Gemeinde	
1.1. Gesamte Halle -private Nutzung-	60 €
1.2. Gesamte Halle -gewerbliche Nutzung-	90 €
1.3. Nebenraum -private Nutzung-	30 €
1.4. Nebenraum -gewerbliche Nutzung-	50 €
1.5.	
2. Gemeindehalle / Nutzung durch auswärtige Benutzer	

<b>2.1.</b>	Gesamte Halle	<b>120 €</b>
<b>2.2.</b>	Nebenraum	<b>60 €</b>
<b>2.3.</b>		
<b>3.</b>	Ausleihen von Möbelstücken (alter Bestand)	
3.1.	je Stuhl oder Bank	<b>0,50 €</b>
3.2.	je Tisch	<b>1,00 €</b>

?? Friedhof

<b>Textliche Festsetzung der Satzung</b>		<b>2010</b>
1.	Überlassung von Grabstellen	
1.1.a	Einzelgrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	<b>60 €</b>
1.1.b	Einzelgrab ab vollendetem 5. Lebensjahr	<b>120 €</b>
1.1.c	Doppelgrab	<b>240 €</b>
1.1.d	jede weitere Grabstelle	<b>120 €</b>
1.1.e	Aufpreis für die Überlassung eines Grabes in Teil 3 Abt. B pro Bestattung	<b>300 €</b>
1.1.f	Urnengrab	<b>90 €</b>
1.1.g	Aufpreis für die Überlassung eines Urnengrabes in Teil 3 Abt. B pro Bestattung	<b>100 €</b>
1.1.h	Tiefgrab	<b>180 €</b>
1.2.	Verlängerung Nutzungsrecht pro Grabstelle je Jahr	<b>10 €</b>
	ab 20 Jahre	<b>200 €</b>
4.	Benutzung der Leichenhalle	
4.1.a	Für die Aufbewahrung einer Leiche bis zu 4 Tage	<b>60 €</b>
	Für jeden weiteren Tag	<b>10 €</b>
4.1.b	Für die Aufbewahrung einer Urne bis zu 10 Tage	<b>40 €</b>
	Für jeden weiteren Tag	<b>5 €</b>
5.	Errichtung von Grabmalen	
5.a	je Grab	<b>20 €</b>

## **Beschluss**

**Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt einstimmig ohne Enthaltung die unveränderten Festsetzungen der Hebesätze 2010.**

## **TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2009/2010 - Beratung und Beschlussfassung -**

Nachdem die langwierigen und umfangreichen Vorbereitungs- und Umstellungsarbeiten für die Haushaltsplanung 2009 in der Form der Doppik abgeschlossen sind, liegt nunmehr der Haushaltsplan 2009/2010 zur Beschlussfassung vor.

Die neue Ordnung in den Haushaltsplänen ist produktorientiert und verbindlich (bis zur 3.Stelle) im Produktrahmenplan und Kontenrahmenplan vorgeschrieben. Dies bedeutet zunächst eine Neuausrichtung der bekannten Zahlenströme, eine starke Komprimierung und neue Zielausrichtung. Eine Vergleichbarkeit gegenüber dem Finanzgeschehen, wie in der Kameralistik nachgewiesen, ist nicht herstellbar.

Fernziel dieser neuen Haushaltsordnung ist die Abbildung des Betriebsgeschehens nach Kostenrechnungsgesichtspunkten (betriebswirtschaftliche Analyse).

Der Vorsitzende und der/die Vertreter der VG stellen dem Gemeinderat den Doppelhaushalt 2009/2010 vor. Obwohl die Etatberatung infolge des fortgeschrittenen Jahres nicht mit den üblichen Vorlaufzeiten erfolgen konnte, bittet der Vorsitzende trotzdem um Zustimmung. Eventuelle Änderungen könnten ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes eingepflegt werden.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Mann das Wort und bittet um Vorstellung des Haushaltes 2009/2010. Dieser erläutert umfassend in die allgemeinen Grundsätze der neuen doppelten Haushaltsführung und bittet um Verständnis für die verspätete Vorlage. Er erklärt weiterhin, dass die Aufsichtsbehörde den Planentwurf zeitgleich erhalten hat und die Genehmigung fernmündlich bereits zugesichert hat.

Weiterhin erläuterte er den Ergebnis- und Finanzhaushalt ausführlich, wobei die Fragen der Ratsmitglieder zufrieden stellend beantwortet werden konnten.

Beigeordneter Nassen erklärt, dass die Ansätze 2009 in Ordnung seien, verschiedene Ansätze in 2010 aber Fragen aufwerfen würden.

Herr Mann erklärte aufgrund der Frage, wann mit der Eröffnungsbilanz zu rechnen sei, dass damit gerechnet wird, diese im Jahr 2010 fertig zustellen. Im Rahmen einer allgemeinen Aussprache ist der Rat der Auffassung, dass die vorgelegte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan betreffend der Ansätze 2010 im Frühjahr noch mal intensiv nachberaten werden solle.

Ratsmitglied Benda stellt sodann den Antrag auf Abstimmung.

### **Beschluss**

**Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt einstimmig ohne Enthaltung die vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan samt Anlagen 2009/2010 mit der Option auf eine intensive Nachberatung der Ansätze 2010 im Frühjahr 2010.**

## **TOP 4 Hauptsatzung - Änderung**

### **Sachdarstellung**

Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an Ratssitzungen eine Entschädigung. Die Entschädigung wird gewährt in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von derzeit 5,00 Euro. Die Höhe dieses Betrages ist nunmehr seit mehr als 20 Jahren gleich.

In Anbetracht der Komplexität der Sachverhalte, insbesondere auch im Rahmen der Einführung der Doppik, ist der Aufwand für die einzelnen Ratsmitglieder in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Eine Erhöhung des Sitzungsgeldes auf 10,00 Euro ist daher notwendig und vor dem Hintergrund der nach wie vor geringen Höhe auch vertretbar. Vergleichsweise werden den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates neben einer monatlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 12,50 Euro 20,00 Euro Sitzungsgeld je Rats- und Ausschusssitzung gezahlt.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Erhöhung des Sitzungsgeldes von 5,00 Euro auf 10,00 Euro. § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung vom 01.10.1999 ist entsprechend zu ändern.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Erhöhung des Sitzungsgeldes von 5,00 Euro auf 10,00 Euro und die entsprechende Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung vom 01.10.1999.

### **Beschluss**

**Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt einstimmig ohne Enthaltung die Erhöhung des Sitzungsgeldes von 5,00 € auf 10,00 € und die entsprechende Änderung**

**der §§ 6 Abs. 2 Satz 1 und 7 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 01.10.1999 mit Wirkung vom 01.01.2010.**

**TOP 5 1225-Jahrfeier - Buchprojekt**

Zum Buchprojekt verweist der Vorsitzende auf Punkt 6 der Niederschrift des Treffens vom 08.12.2009. Hierzu zeigt er dem Rat ein Musterexemplar des Buches.

Hinsichtlich der Auflage erläutert Ratsmitglied Scharbach, dass die Vorbesteller angeschrieben werden, wenn die derzeit noch bestehenden technischen Probleme gelöst sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde 20 Exemplare vorhalten sollte, um diese zu archivieren bzw. bei besonderen Anlässen als Präsent zur Verfügung zu haben.

**Beschluss**

**Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt einstimmig ohne Enthaltung die Anschaffung von 20 Exemplaren des Buch „1225-Jahrfeier“.**

**TOP 6 Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen**

1. Der Vorsitzende erinnert an die im Januar stattfindenden Seminare „Doppik“
2. Nach einer Mitteilung der Straßenmeisterei werden die Schäden an der „K3“ nach Mörsfeld nach der Frostperiode im Frühjahr 2010 behoben
3. Die Vollkonzession der Gemeindehalle ist erteilt worden
4. Am 05.01.2010 findet das Vereinstreffen zur Festlegung der Veranstaltungen 2010 statt
5. Am 10.01.2010 findet der traditionelle Neujahrsempfang statt
6. Am 31.12.2009 um 23.30 Uhr wird das Jubiläumsjahr verabschiedet

**Anfragen**

7. Ratsmitglied Weingärtner berichtet, dass am alten Friedhofsgebäude Dachschindeln fehlen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies bekannt ist und im Rahmen der Umbaumaßnahme der Friedhofshalle eine Ausbesserung vorgenommen wird
8. Ratsmitglied Weingärtner fragt an, ob die Glascontainer auch gewerblich genutzt werden dürfen. Der Vorsitzende sagt zu mit dem bekannten Nutzer zu sprechen
9. Ratsmitglied fragt an, ob sich Frau Franzen-Voss hinsichtlich der Dorfmoderation schon gemeldet habe. Obgm. Mees antwortete, dass ein konkreter Termin noch nicht vorliegt
10. Ratsmitglied Mann fragt an, warum die Gemeindegrundstücke (Streuobstwiese) nicht gemulcht wurden. Der Vorsitzende erklärt, dass der Revierförster dies zugesagt hat
11. Ratsmitglied Scharbach berichtet, dass bei Herrn Gundal noch CDs zu erwerben sind

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

**Unterschriften:**

---

---

**(Mees, Vorsitzender)**

**(Lang, Schriftführer)**

Niederschrift gefertigt am 02.01.2010